

Case Management

Schwerpunkt Krankenhaus
Berufspädagogische Weiterbildung

2022/23

» Patientinnen und Patienten mehrdimensional unterstützen

Ziele der Weiterbildung

Patienten mit Unterstützungsbedarf und komplexen Fallkonstellationen durch Umsetzung von Care und Case Management mehrdimensional helfen ...

- mit patientenorientierter Prozessgestaltung für den Einzelfall entsprechend des individuellen Bedarfs
- mit fallübergreifender Prozessgestaltung für die jeweilige Zielgruppe
- mit organisationsinterner und regionaler Versorgungssteuerung auf der Ebene der Sozial- und Gesundheitspolitik

Weitere Ziele sind:

- konzeptionelle und methodische Arbeitsweisen des Case Managements individuell und bedarfsgerecht anzuwenden und weiterzuentwickeln

Hauptaufgaben des Case Managements

- Personen mit Unterstützungsbedarf beraten
- Leistungserbringer beraten, koordinieren und steuern
- Fälle entsprechend der Phasen des Case Managements steuern
- Leistung steuern, um die Versorgung auf Fall-, Organisations- und Netzwerkebene zu optimieren
- arbeitsfeldübergreifende interdisziplinäre Kooperation initiieren und entwickeln
- Netzwerkarbeit
- konzeptionelle Entwicklung
- Instrumente und Dokumentation anwenden und weiterentwickeln
- Wissensdatenbanken entwickeln, nutzen und pflegen

(vgl. DGCC Fachgruppe Weiterbildung: Aufgabenbeschreibung Case Manager und Case Managerin, 2021)



Schwerpunkt Case Management im Krankenhaus

Das zentrale Ziel des Case Managements liegt darin, die Versorgungssituation der Patienten aus der Perspektive ihrer Lebenswelt zu verbessern. Hierzu findet idealerweise eine individuelle und bedarfsgerechte Fallbegleitung statt. Sie wird von speziell geschulten Personen mit Case Management Weiterbildung durchgeführt.

Die Organisation Krankenhaus verfolgt mit dem Handlungskonzept Case Management weiterhin das Ziel, interne Versorgungs- und Behandlungsprozesse zu koordinieren und zu steuern. Speziell geschulte Personen mit einer Case Management Weiterbildung übernehmen Prozessverantwortung. Die diagnostischen und therapeutischen Entscheidungen verbleiben bei den jeweiligen Gesundheitsberufen, insbesondere den Ärzten.

Case Managerinnen und Manager agieren innerhalb von Netzwerken und stimmen die bestimmte Fallführung mit den jeweiligen Netzwerkpartnern ab.

(vgl. DGCC Fachgruppe Gesundheit und Pflege: Positionspapier zum Case Management im Krankenhaus, 2013)

Inhalte der Weiterbildung

Grundlagen Case Management

Modul 1: Einführung, Kursorganisation, Grundlagen/ Geschichte Case Management

Modul 2: Klärungsphase Case Management, rechtliche Fragestellungen im Case Management

Modul 3: Assessment im Case Management

Modul 4: Serviceplanung im Case Management: Zielentwicklung, Ressourcenraum, Überleitungsprozesse

Modul 5: Linking/Monitoring und Abschluss/Evaluation im

» Aufbau: 8 Module, Supervision, Abschlussarbeit und -präsentation

Case Management

Vertiefung Case Management im Krankenhaus/in der Pflege

Modul 6: Case Management in der Krankenhausorganisation:

- patientenorientierte Prozessoptimierung von Aufnahme-/ Belegungs- und Entlassungsprozessen auf der Ebene des Care Managements
- Entlassungsmanagement im Case Management
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Praxismodelle

Modul 7: Case Management im Bereich Alter, Behinderung und Pflege

- Case Management vor dem Hintergrund gesetzlich verankerter Leistungen im Pflegefall
- Verankerung des Case Managements in Bereichen außerhalb des Krankenhauses, z. B. Pflegeberatung, Pflegestützpunkte, Servicestellen für Rehabilitation
- Implementierung des Case Managements als Fall- und Systemsteuerung im Bereich der Pflege, Altenhilfe und Behindertenhilfe (Praxisbeispiele)

Modul 8: Case Management Organisation und Systemsteuerung

- Zusammenhang zwischen Fall- und Systemebene
- Funktionen der Case Management Organisation
- Schritte der Implementierung einer Case Management Organisation

Supervision

Reflexionssetting für ausgewählte Fragestellung des Care und Case Managements

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

Bearbeitung von Themen, u.a. mit der Methode der kollegialen Beratung

Abschlussarbeit/Abschlusspräsentation

» Weiterbildung in einem Jahr absolvieren

Termine (donnerstags und freitags)

Modul 1: 2./3.6.2022

Modul 2: 7./8.7.2022

Modul 3: 29./30.9.2022

Supervision Gruppe 1: 25.10.2022 (Dienstag)

Supervision Gruppe 2: 26.10.2022 (Mittwoch)

Modul 4: 27./28.10.2022

Modul 5: 1./2.12.2022

Supervision Gruppe 1: 10.1.2022 (Dienstag)

Supervision Gruppe 2: 11.1.2022 (Mittwoch)

Modul 6: 12./13.1.2023

Modul 7: 9./10.2.2023

Supervision Gruppe 1: 14.3.2023 (Dienstag)

Supervision Gruppe 2: 15.3.2022 (Mittwoch)

Modul 8: 16./17.3.2023

Abschlussveranstaltung: 16.6.2023

Kurszeiten sind von 9.00 – 17.00 Uhr. Die Weiterbildung ist überwiegend in Präsenz geplant und findet am Bildungszentrum des Marienhospital Stuttgart statt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 2.350 Euro.

Kursleitung

Prof. Dr. Michael Monzer, Diplom-Psychologe
zertifizierter Case Management-Ausbilder seit 2003, Autor
michael@monzer.de

Monika Wolfinger, M.A. Pflegewissenschaften
Case Managerin DGCC im Marienhospital Stuttgart
monika.wolfinger@vinzenz.de

Marienhospital Stuttgart, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lea Held, Dezember 2021
Bild: shutterstock, AlexLMX, 613478336

Zulassungsvoraussetzungen

- Sie haben einen Studienabschluss an einer Hochschule in einem humanwissenschaftlichen Studiengang und bringen eine einjährige Berufserfahrung mit.
- Sie sind Absolvent eines nichthumanwissenschaftlichen Studiengangs an einer Hochschule und haben mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem humandienstlichen Arbeitsfeld sowie Zusatzkompetenzen* erworben.
- Sie sind Absolvent einer Ausbildung an einer Fachschule im Sozial- und Gesundheitswesen und haben mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einem humandienstlichen Arbeitsfeld sowie einen Nachweis von Zusatzkompetenzen*.
- Sie sind Absolvent einer anderen Berufsausbildung im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen und der Beschäftigungsförderung und haben mindestens sechs Jahre Berufserfahrung in einem humandienstlichen Arbeitsfeld sowie Zusatzkompetenzen**erworben.
- Sie weisen berufliche Praxis während der Weiterbildung im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der Beschäftigungsförderung vor.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen laut den Zulassungsvoraussetzungen bis zum 30.4.2022 per E-Mail an:
monika.wolfinger@vinzenz.de
Haben Sie Fragen? Wir beantworten sie gerne!

* Personale, methodische, beratungsrelevante und sozialrechtliche Kompetenzen im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten (UE), davon 120 UE Beratungskompetenz und 40 UE Sozialrecht

** Personale, methodische, beratungsrelevante und sozialrechtliche Kompetenzen im Umfang von 240 UE, davon 160 UE Beratungskompetenz und 40 UE Sozialrecht